

## Das will die SPD für den Harzkreis

In den Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik stellen wir die Gestaltung des demografischen Wandels. Der Landkreis muss die Städte und Gemeinden unterstützen, Menschen jeden Alters ein attraktives Lebensumfeld zu bieten. Das geht nur mit soliden Kreisfinanzen, dem Sinn für das Machbare, der Förderung des Ehrenamtes und einer effektiven und bürgernahen Verwaltung. Deshalb wollen wir u. a.:

### Wirtschaft und Arbeit – Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung

- Gute Bedingungen für die Existenz und den Ausbau von Industrie, Handwerk und Dienstleistungen

- Effektive Wirtschaftsförderung und schnelle Genehmigungsverfahren

- Hohe Priorität für die Marktführerschaft des Landkreises beim Tourismus im Land

- Attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen für Fachkräfte

- Guter Lohn für gute Arbeit; weniger prekäre Arbeitsverhältnisse

- Effektive Zusammenarbeit aller Akteure bei der Werbung für die Harzregion

### Moderne Energie und gute Umwelt

- Landkreis als Modellregion der erneuerbaren Energien

- Nachhaltige Forst- und Landwirtschaft ohne Gentechnik und weniger Massentierhaltung

- Moderne Abfallwirtschaft in kommunaler Regie

- Anspruchsvoller Schutz für Natur und Umwelt des Harzes und seines Vorlandes

### Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur

- Einsatz für den Ausbau der Bundes- und Landesstraßen vom Abbau von Belästigungen für Anwohner

- Nutzerfreundlicher Nahverkehr für Einwohner und Touristen

- Optimierung des Kreisstraßennetzes

### Unsere Bildungsoffensive

- Längeres gemeinsames Lernen in Gemeinschaftsschulen

- Moderne Schulen und Kindertagesstätten durch Nutzung von Förderprogrammen

- Verkürzung der Fahrzeiten durch weitere Optimierung des Schülerverkehrs

- Gute Verzahnung von Schulen und Unternehmen zur Berufsorientierung

- Hohes Niveau der beruflichen Aus- und Weiterbildung

- Schulen als Lebenslernorte der Inklusion von Behinderten

### Zukunftsorientierte Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit

- Verlässliche Finanzierung der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit, auch aus Kreismitteln

- Mehr präventive Erziehungshilfe

- Erhalt eines leistungsfähigen Netzes von Beratungsstellen

### Gute Gesundheit und Pflege

- Absicherung einer Gesundheitsfürsorge auf hohem Niveau in Stadt und Land

- Leistungsfähiges HarzKlinikum in kommunaler Trägerschaft

- Gute Beratung und Unterstützung Pflegebedürftiger

### Vielfältige Kulturlandschaft erhalten

- Verlässliche Finanzierung und effektive Strukturen für Theater und Orchester

- Förderung überregional bedeutsamer Kultureinrichtungen

- Unterstützung der Brauchtumspflege

### Hohe Sicherheit und Ordnung

- Keine Polizeistruktur auf Kosten der Sicherheit

- Förderung der Freiwilligen Feuerwehren



## Unsere Europakandidaten Arne Lietz und Martin Schulz

Arne Lietz, Ihre Stimme in Europa!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25. Mai 2014 wählen Sie gemeinsam mit über 500 Millionen Menschen aus den 28 EU-Staaten das Europäische Parlament.

Die Europäische Union steht in den kommenden Jahren vor wegweisenden Entscheidungen, die unser aller Leben beeinflussen. Jetzt, bei den Beratungen zum Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA, kommt es auf Ihre Stimme an. Die hohen europäischen Standards für Verbraucherrechte müssen hierbei geschützt werden - genetisch verändertes Fleisch aus den USA darf nicht auf europäischen Tellern landen!

Gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten der SPD Martin Schulz möchte ich als Vertreter der europäischen Sozialde-

mokraten einen Marshallplan für Europa nicht nur die Wirtschaft Europas ankurbeln, sondern gleichzeitig auch die hohe Jugendarbeitslosigkeit in der Staatengemeinschaft bekämpfen. Europa muss sozialer und solidarischer werden. Das ist nur mit Ihrer Stimme möglich!

Mit dem Wegfall der 3% Hürde ist bei der Europawahl 2014 die Gefahr groß, dass rechtsextreme Parteien wie die NPD für Deutschland in das Europäische Parlament einziehen. Mit Ihrer Stimme können Sie das verhindern und sich für eine Staatengemeinschaft entscheiden, die frei von Hetze und Fremdenfeindlichkeit ist. Nehmen Sie die Zukunft Europas mit in Ihre Hand und gehen Sie wählen!



### Das Zitat

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“  
Gustav Heinemann



Regel Beteilung der SPD-Kandidaten beim Bürgerfrühstück

und die wir in den kommenden Jahren realisieren wollen.



Regel Beteilung der Gäste bei der Auswertung des „Wernigerode Experten“, hier: Gewichtung der Ideen

Andere Fragestellungen wie: „Wann kommt der Schleifwegkreisel?“ oder „Was geschieht mit den Bauruinen wie Orangerie und Storchmühle?“ werden von den Ratsmitgliedern der SPD in ihre Fraktionsarbeit und in die Diskussionen der Ausschüsse mit aufgenommen. ■

# Bürger-Nachrichten

Der SPD-Ortsverein im Dialog

Jahrgang 12 · Ausgabe 2 · Mai 2014

**WAHLAUSGABE**

aktuell  
kritisch  
courageiert

## Wahlauf Ruf für die Kommunal- und Europawahl



Oberbürgermeister Peter Gaffert

Arbeit finden, Kultur und Bildung erfahren, attraktiv wohnen können, sich sicher fühlen und aus einem reichen Angebot für ihre individuelle Lebensgestaltung wählen können.

Die angespannte Finanzlage schränkt ganz sicher den Handlungsspielraum ein. Umso mehr sind viele gute Ideen und persönliches Engagement gefragt, die Entwicklung im vorhergesagten Sinne weiter voranzutreiben und damit der Abwanderung entgegenzuwirken.

Am 25. Mai werden von uns auch die Vertreter in das Europäische Parlament gewählt. Straßburg und Brüssel mögen örtlich etwas weiter weg sein, aber es ist eine in der Geschichte einmalige Situation, dass mittlerweile 28 Völker Europas an gleichwertigen Lebensbedingungen arbeiten, ihre Staatsordnungen mehr und mehr harmonisieren und mit der Wirtschaftskraft im weltweiten Wettbewerb, vor allem mit Amerika und Asien eine Spitzenposition einnehmen wollen. Die erweiterte Europäische Union soll nicht nur ein Beamtensystem sein, sondern auch demokratisch legitimiert beraten und kontrolliert werden. Deshalb braucht das Europäische Parlament, brauchen unsere Vertreter, unsere Stimme.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bereits zum sechsten Mal nach der politischen Wende 1989/90 finden am 25. Mai 2014 freie Kommunalwahlen statt – also die Wahlen zum Stadtrat, zu den Ortschaftsräten Minsleben, Silstedt, Schierke, Benzingerode und Reddeber, zum Kreistag sowie die Europawahl.

Die große Anzahl von Kandidaten und Kandidatinnen unterstreicht die hohe Bereitschaft unter den Bürgerinnen und Bürgern, für die Selbstverwaltung unserer „Bunten Stadt am Harz“ und ihrer Ortsteile persönlich politische Verantwortung zu übernehmen. Für diese Bereitschaft möchten wir diesen Damen und Herren herzlich danken.

Die Persönlichkeiten, die sich zur Wahl der 40 Sitze im Stadtrat und der 35 Sitze in den Ortschaftsräten bewerben, haben ein breites Votum der Wählerinnen und Wähler verdient. Deshalb nutzen Sie ihr demokratisches Grundrecht und gehen Sie am 25. Mai wählen.

Ein Volksvertreter kann sich nur als ein solcher fühlen, wenn er von einer möglichst breiten Mehrheit des Volkes gewählt wird. Die Entwicklung von Stadt und Ortschaften in den vergangenen Jahren zeigt eine große Dynamik. Wir sollten weiter aktiv dafür arbeiten, dass die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort



Liebe Wernigeröderinnen, liebe Wernigeröder,

am nächsten Sonntag, dem 25. Mai, haben wir bei den Stadtrats- und Kreistagswahlen die Möglichkeit, die von den Parteien aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen. Ich möchte an Sie appellieren, an diesem Tag Ihre drei Stimmen einem oder mehreren Kandidatinnen oder Kandidaten zu schenken und damit einen Beitrag für eine gelebte Demokratie zu leisten.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen neben unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtrats- und Kreistagswahl auch die Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit der SPD-Fraktionen in den Kommunalparlamenten vorstellen. In beiden Parlamenten brauchen wir eine starke SPD-Fraktion, die für eine sozial gerechte Politik und eine wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung eintritt. Dazu gehört eine solide Finanzwirtschaft mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Sparsamkeit und notwendigen Zukunftsinvestitionen, die die Stabilität unserer Stadt mit ihren Ortsteilen und die des Landkreises Harz sichert.

Ebenfalls am 25. Mai findet die Wahl des europäischen Parlaments statt. Unser Spitzenkandidat Martin Schulz steht wie kein anderer für ein Europa, in dem die Menschen im Mittelpunkt stehen und Überregulierungen keinen Platz mehr finden. Der SPD-Kandidat für Sachsen-Anhalt, Arne Lietz, möchte sich Ihnen in unserer Ausgabe gern vorstellen.

Gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl und schenken Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Ihr Vertrauen!



Kevin Müller

Ihr Kevin Müller



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die **Stadtratswahl** am 25. Mai

**Rainer Schulze**  
geb. 1946 - **Listenplatz 1**  
- Buchhändler, Herausgeber der Neuen Wernigeröder Zeitung  
- seit 1994 im Stadtrat, seit 1998 Fraktionsvorsitzender  
- Mitglied im Wernigeröder Interkulturellen Netzwerk und im Förderverein des Kammerorchesters

**Dr. Martina Tschäpe**  
geb. 1941 - **Listenplatz 2**  
- bis 2006 Laborleiterin im Harzklimum  
- seit 2007 Rentnerin  
- seit 2004 im Stadtrat  
- engagiert im Kunst- und Kulturverein und im Wernigeröder Interkulturellen Netzwerk

**Prof. Dr. jur. Armin Willingmann**  
geb. 1963 - **Listenplatz 3**  
- Rektor der Hochschule Harz  
- Präsident der Landesrektorenkonferenz Sachsen-Anhalt  
- Präsident des WSV Rot-Weiß  
- Vorstandsmitglied der Wernigeröder Stadtwerkstiftung, der Stiftung Schloss WR und des Kinderateliers Harz

**Sylke Mattersberger**  
geb. 1965 - **Listenplatz 4**  
- Diplomforstingenieurin  
- seit 2012 im Landeszentrum Wald, vorher Fachbereichsleiterin im Nationalpark Harz  
- seit 2009 im Stadtrat, Aufsichtsrätin der Wernigeröder Tourismus GmbH und des Innovations- und Gründerzentrums

**Kevin Müller**  
geb. 1984 - **Listenplatz 5**  
- Lehrer für Mathematik und Physik am Gymnasium  
- seit 2004 im Stadtrat  
- Vorsitzender der Wernigeröder SPD  
- Mitglied im Förderverein Gerhart-Hauptmann-Gymnasium  
- Mitglied im WSV Rot-Weiß

**Sarah Piper**  
geb. 1969 - **Listenplatz 6**  
- seit 1996 Dozentin an der Hochschule Harz und stellv. Gleichstellungsbeauftragte  
- seit 2008 Initiatorin und Leiterin des International Women's Club in WR  
- Mitglied im Wernigeröder Interkulturellen Netzwerk

**Siegfried Siegel**  
geb. 1951 - **Listenplatz 7**  
- Chemielaborant  
- seit 1990 im Stadtrat  
- Vors. Gemeindekirchenrat St. Sylvestri-Liebfrauen  
- ehemaliger Betriebsratsvorsitzender  
- Mitglied der Bergwacht und bei Mentor-Die Leselernhelfer Wernigerode e.V.

**Brigitte Stoikow**  
geb. 1949 - **Listenplatz 8**  
- Ing.-Ökonomin  
- Steuerfachangestellte  
- Vermittlung von Ferienwohnungen  
- Mitglied im Förderverein der Sonderschule Liv-Ullmann für Geistigbehinderte

**Rolf Harder**  
geb. 1949 - **Listenplatz 9**  
- Diplomverwaltungswirt (FH)  
- stellv. Vorsitzender der Wernigeröder SPD  
- Mitglied der Arbeiterwohlfahrt (AWO), der Gewerkschaft Ver.di und des Kunst- und Kulturvereins WR

**Tobias Kascha**  
geb. 1980 - **Listenplatz 10**  
- Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr  
- Mitarbeiter bei der Harzer Schmalspurbahnen GmbH  
- sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss  
- Vorstandsmitglied der Wernigeröder SPD  
- Vorsitzender der Jusos Harz

**Bernd-Uwe Wolf**  
geb. 1952 - **Listenplatz 11**  
- seit 1997 Bauunternehmer  
- 1991-2006 Vizepräsident der Handwerkskammer MD  
- Mitglied im Hauptausschuss Gewerbeförderung beim Deutschen Handwerkskammertag  
- stellv. Vorsitzender der Wernigeröder SPD

**Sebastian Wolf**  
geb. 1989 - **Listenplatz 12**  
- seit 2009 Geschäftsführer von blickwinkel - Werbung mit Perspektive e.K.  
- sachkundiger Einwohner im Ordnungsausschuss  
- Mitglied des Vorstandes der Wernigeröder SPD  
- Mitglied im Förderverein der Red Devils Wernigerode

**Knut Festerling**  
geb. 1964 - **Listenplatz 13**  
- Dipl.-Ing. (TU) Maschinenbau Konstrukteur bei der VEM motors GmbH  
- seit 1994 ehrenamtl. Ortsbürgermeister von Minsleben  
- seit 2010 im Stadtrat  
- Kandidat für den Ortschaftsrat Minsleben

**Bernd Minnich**  
geb. 1947 - **Listenplatz 14**  
- Maschinenbauingenieur  
- ehem. Verwaltungsleiter der Landesfinanzschule  
- Mitarbeiter der Stiftung Kloster Ilsenburg  
- sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss  
- Mitglied des Kreistages

**Mario Schlieper**  
geb. 1963 - **Listenplatz 15**  
- seit 1980 Gastronom  
- 1988 Abschluss Dipl. Betriebswirt (FH)  
- seit 1991 Selbstständiger in der Restaurantbetriebe & Veranstaltungsgastronomie

**Markus Giger**  
geb. 1963 - **Listenplatz 16**  
- Verheiratet  
- Filialleiter des „Modehauses Kollé“  
- sportinteressiert

**Roland Thöricht**  
geb. 1956 - **Listenplatz 17**  
- Diplomingenieur  
- Controller an der Hochschule Harz  
- Mitglied im Vorstand des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V.

**Manfred Bruder**  
geb. 1959 - **Listenplatz 18**  
- Versicherungsfachmann der Industrie- und Handelskammer (IHK)  
- Aufsichtsratsvorsitzender der gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft e.G. Wernigerode  
- Aktives Mitglied der Theatergruppe „Große für Kleine“

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die **Stadtratswahl** am 25. Mai

**Jürgen Jörn**  
geb. 1954 - **Listenplatz 19**  
- Laboringenieur an der Hochschule Harz  
- sachkundiger Einwohner im Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss  
- ehrenamtlicher Vorleser in der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“

**Patrick Baake**  
geb. 1970 - **Listenplatz 20**  
- Tischlermeister  
- Inhaber der Tischlerei Kirschbaum  
- Mitglied im Harzer Fliegenfischer e.V.



## Zukunft für Wernigerode – Gemeinsam gestalten Das will die **SPD** für Wernigerode:

**Gute Kinderbetreuung und Bildung**

- optimale Förderung aller Kinder und Jugendlichen durch vielfältige KiTa-Angebote und gute Schulen aller Stufen
- bezahlbare und stabile KiTa-Gebühren
- Hochwertiges Angebot an beruflicher Aus- und Weiterbildung

**Wirtschaftsförderung**

- Gute Bedingungen für die Entwicklung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen
- Durchsetzung des Prinzips „Guter Lohn für gute Arbeit“ bei der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Kernstadt und Ortsteilen
- Verzahnung Wirtschaft, Hochschule, Stadt

**Aktive Teilhabe und lebendige Demokratie**

- Wir unterstützen Projekte zur Demokratieförderung, die Ehrenamtsarbeit und heißen neue Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen
- Wir befürworten vielfältige Formen der aktiven Bürgerbeteiligung, wie z. B. mehr Internetangebote, ein Jugendparlament sowie die Liveübertragung öffentlicher Stadtratsitzungen
- Wir bieten mit unseren „Wernigeröder Montagsgesprächen“ ein öffentliches Gesprächsforum zu kommunalen und überregionalen Themen

**Vielfalt in Sport und Kultur**

- Unterstützung von Schloss, Philharmonischem Kammerorchester und Vereinen als „Pfunde“ der kulturellen Vielfalt
- Förderung der Sportvereine in Kernstadt und Ortsteilen
- Attraktive Sportstätten

**Mobilität für alle**

- Citybus-System weiterhin finanziell unterstützen
- Wir fordern die baldige Planung und den Bau der Ostumfahrung von Wernigerode
- weiterer Ausbau der Friedrich- und Amtsfeldstraße
- hohe Priorität für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr in der ganzen Stadt

**Aktive Stadtentwicklung**

- Ausbau des Ochsensteich-Areals für attraktive Freizeit- und Tourismusangebote
- Erhalt des historischen und lebendigen Charakters der Innenstadt mit attraktiven Wohnbedingungen
- Familien mit schmalen Geldbeutel sollen sich in Wernigerode genauso wohlfühlen wie Menschen mit gehobenen Bedürfnissen
- weitere Modernisierung der Wohnquartiere mit vorwiegend Mehrfamilienhäusern sowie gute Bedingungen für den individuellen Wohnungsbau

**Jugend und Soziales**

- Förderung der Jugendeinrichtungen in Kernstadt und Ortsteilen
- Unterstützung von Initiativen für Mehrgenerationenhäuser
- Gute Angebote für die Begegnung und Betreuung von Senioren

**Solide Finanzen**

- ausgewogenes Verhältnis zwischen Sparsamkeit und notwendigen Zukunftsinvestitionen
- Beibehaltung freiwilliger städtischer Leistungen, Kultur, Sport, Jugendförderung und Seniorenarbeit.
- keine Privatisierung städtischer Gesellschaften

**Weiterentwicklung des Tourismus**

- Wernigerode muss Marktführer im Harz und in Sachsen-Anhalt bleiben
- finanzielle Unterstützung der Harzer Schmalspurbahnen und Aufwertung von Lustgarten und Schlossberg
- Umsetzung des Ortsentwicklungskonzepts Schierke
- nachhaltigen Tourismus fördern in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Harz



Das ausführliche Wahlprogramm finden Sie unter:

[www.wir-fuer-wernigerode.de](http://www.wir-fuer-wernigerode.de)

**Wernigerode**  
**SPD**  
**Am 25. Mai 2014 – SPD wählen!**

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die **Kreistagswahl** am 25. Mai Wahlbereich 3 - Kernstadt Wernigerode

**Ludwig Hoffmann**  
geb. 1943 - **Listenplatz 1**  
- Rentner, Diplomingenieur  
- 1968 – 1991 Elektromotorenwerk Wernigerode  
- 1991 – 1994 Geschäftsführer Arbeitsförderung und Innovations- und Gründerzentrum  
- 1994 – 2008 Oberbürgermeister von Wernigerode  
- mehrere Ehrenämter

**Tobias Kascha**  
geb. 1980 - **Listenplatz 2**  
- Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr  
- Mitarbeiter bei der Harzer Schmalspurbahnen GmbH  
- sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss  
- Vorstandsmitglied der Wernigeröder SPD  
- Vorsitzender der Jusos Harz

**Mario Richter**  
geb. 1990 - **Listenplatz 3**  
- Verwaltungsfachangestellter  
- Fördermitglied des Parlamentarisch e.V. und ver.di-Mitglied  
- Vorstandsmitglied der Wernigeröder SPD und des Juso-Kreisverbandes Harz  
- Mitglied des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund

**Bernd Minnich**  
geb. 1947 - **Listenplatz 4**  
- Maschinenbauingenieur  
- ehem. Verwaltungsleiter der Landesfinanzschule  
- Mitarbeiter der Stiftung Kloster Ilsenburg  
- sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss  
- Mitglied des Kreistages

**Wolfgang Dannheim**  
geb. 1949 - **Listenplatz 5**  
- Diplom-Soziologe und Pädagoge  
- Rentner  
- ab 2000 Direktor der Kreisvolkshochschule Wernigerode  
- seit 2011 Mitglied der SPD  
- Sprecher des Bürgerbündnisses Wernigerode

**Steffen Weise**  
geb. 1966 - **Listenplatz 6**  
- verheiratet, zwei Kinder  
- Angestellter im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
- seit 1999 ver.di-Mitglied

**Sebastian Wolf**  
geb. 1989 - **Listenplatz 7**  
- seit 2009 Geschäftsführer von blickwinkel - Werbung mit Perspektive e.K.  
- sachkundiger Einwohner im Ordnungsausschuss  
- Mitglied des Vorstandes der Wernigeröder SPD  
- Mitglied im Förderverein der Red Devils Wernigerode



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die **Kreistagswahl** am 25. Mai Wahlbereich 4 - Burgbreite, Stadtfeld und die Ortsteile

**Kevin Müller**  
geb. 1984 - **Listenplatz 1**  
- Dipl.-Verwaltungswirt und Physik am Gymnasium  
- seit 2004 im Stadtrat  
- Vorsitzender der Wernigeröder SPD  
- Mitglied im Förderverein Gerhart-Hauptmann-Gymnasium  
- Mitglied im WSV Rot-Weiß

**Petra Börst Harder**  
geb. 1965 - **Listenplatz 2**  
- Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)  
- Mitarbeiterin einer Stadtverwaltung  
- Mitglied der SPD, der AWO und der ver.di  
- Mitglied im Kunst- und Kulturverein  
- Mitglied des Vereins zur Rettung des Schlosses Blankenburg

**Bernd-Uwe Wolf**  
geb. 1952 - **Listenplatz 11**  
- seit 1997 Bauunternehmer  
- 1991-2006 Vizepräsident der Handwerkskammer MD  
- Mitglied im Hauptausschuss Gewerbeförderung beim Deutschen Handwerkskammertag  
- stellv. Vorsitzender der Wernigeröder SPD

**Ralf Quednau**  
geb. 1960 - **Listenplatz 4**  
- am 17. Oktober 1960 in Hann.-Münden geboren, aufgewachsen in Peine  
- nach dem Abitur Studium der Wirtschaftsgeographie und des Verwaltungsrechts an der Julius-Maximilian Universität Würzburg  
- seit 1992 Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Wernigerode

**Thomas „Flipper“ Richardt**  
geb. 1961 - **Listenplatz 5**  
- Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)  
- Vorstandsmitglied „Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.“  
- Vorstandsmitglied „Anti Gewalt Zentrum Harz e.V.“  
- Mitglied im „Offener Kanal Wernigerode e.V.“

**Peter Fröhlich**  
geb. 1955 - **Listenplatz 6**  
- Lehrer  
- seit 1998 Mitglied des Kreisvorstandes der GEW  
- 2004 - 2012 Vorstandsmitglied des SPD-Ortsvereins WR  
- seit 2012 Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Bildung des SPD-Landesverbandes Sachsen-Anhalt

